Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 14. Mittwoch, den 17. Januar 1912 27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren **Stadtverordneten** werden auf

Freitag, den 19. Januar l. Js., nachmittags 4 Uhr.

in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorschläge des Wahlausschusses für die von der Stadtverordneten-Versammlung zu wählenden Mitglieder der städtischen Deputationen, Kommissionen und Ausschüsse.
2. Bewilligung von 2050 ℳ für die provisorische Einrichtung von Klassenräumen für die höhere Mädchenschule II in dem ehemaligen Offizier-Kasino. Ber. Bau-A.
3. Projekt für die Errichtung eines Krematoriums auf dem Südfriedhof, veranschlagt zu 35 000 ℳ. Ber. Bau-A.
4. Bewilligung von 9000 ℳ für die Einrichtung von Urnengrabstellen auf dem Südfriedhof. Ber. Bau-A.
5. Fluchtlinienplan für die Frankfurterstraße vom Langenbeckplatz bis zur Friedenstraße. Ber. Bau-A.
6. Gebrauchs- und Gebühren-Ordnung für die Feuerbestattungsanlage. Ber. Bau-A.
7. Bewilligung der im Haushaltsplan des Elektrizitätswerks für 1912 vorgesehenen Mittel von 105 000 ℳ für Beschaffung der Kessel XV und XVI für das Elektrizitätswerk. Ber. Fin.-A.
8. Bewilligung einer außerordentlichen Gehaltszulage für einen städtischen Beamten. Ber. Org.-A.
9. Anhörung der Stadtverordneten-Versammlung über die feste Anstellung des Maschinisten Ludwig Benz als Oberfeuerwehrmann.
10. Bewilligung von 2500 ℳ für die Pflasterung der Südseite der Rheinstraße zwischen Kaiser- und Mainzerstraße.
11. Ankauf von Grundstücken.
12. Verkauf einer städtischen Feldwegfläche an der Schiersteinerstraße.
13. Einholung der Genehmigung des Bezirksausschusses zur Aufnahme einer Anleihe von 8 000 000 ℳ.
14. Umwandlung einer Lehrerstelle an der Mittelschule an der Rheinstraße in eine Mittelschullehrerstelle vom 1. Januar 1912 ab.

Wiesbaden, den 15. Januar 1912.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Das Ergebnis der am 12. Januar d. Js. stattgehabten Reichstagswahl für den 2. Wahlkreis des Regierungsbezirks **Wiesbaden**, bestehend aus den vormaligen Ämtern **Langenschwalbach, Wehen, Rüdesheim, Eltville, Wiesbaden** und der Stadt **Wiesbaden** ist heute wie folgt ermittelt worden:

Zahl der Wahlberechtigten	50 449
Zahl der ungültigen Stimmen	107
Zahl der gültigen Stimmen	42 545
Die absolute Mehrheit von abgegebenen Stimmen beträgt mithin	21 273

Von den gültigen Stimmen haben erhalten:

1. Buchhalter Gustav **Lehmann** zu **Mannheim**	15 222	Stimmen
2. Kommerzienrat Eduard **Bartling** zu **Wiesbaden**	10 421	„
3. Rentner Albert **Sturm** zu **Wiesbaden**	8 922	„
4. Generalmajor z. D. Georg **von Kloeden** zu **Wiesbaden**	7 089	„
5. Oberstleutnant a. D. Ludwig **Wilhelmi** zu **Wiesbaden**	598	„
6. Generalmajor z. D. **Klingender** zu **Groß-Flottbek**	274	„
Zersplittert waren	19	„

Da hiernach auf keinen der Kandidaten die absolute Mehrheit der im Wahlkreise abgegebenen Stimmen sich vereinigt hat, so hat nach den Bestimmungen der §§ 28 ff. des Wahlreglements zur Ausführung des Wahlgesetzes eine engere Wahl stattzufinden, wozu Termin auf

Samstag, den 20. Januar d. Js.

festgesetzt worden ist.

Nach § 31 a. a. O. findet die engere Wahl auf denselben Grundlagen und nach denselben Vorschriften statt, wie die erste Wahl. Insbesondere bleiben die Wahlbezirke, die Wahllokale und die Wahlvorsteher unverändert, soweit nicht eine Ersetzung der letzteren oder eine Verlegung der Wahllokale nach dem Ermessen der zur Bestimmung hierüber berufenen Behörden geboten erscheint und dies bekannt gemacht worden ist. Ebenso sind bei der engeren Wahl dieselben Wählerlisten anzuwenden, wie bei der ersten Wahlhandlung.

Die Wählerlisten und die zu den Wahlverhandlungen erforderlichen Formulare werden den Herrn Wahlvorstehern noch zugehen.

Auf die engere Wahl kommen nur diejenigen beiden Kandidaten, welche die meisten Stimmen erhalten haben, also

1. Buchhalter Gustav **Lehmann** zu **Mannheim**
2. Kommerzienrat Eduard **Bartling** zu **Wiesbaden**.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß alle auf andere Kandidaten fallende Stimmen ungültig sind.

Gemäß § 26 des Wahlreglements wird die Ermittelung des Ergebnisses der vorstehend erwähnten engeren Wahl am

Mittwoch, den 24. Januar d. Js., vorm. 11 Uhr,

im Polizeidienstgebäude hierselbst, Zimmer 54, stattfinden. Der Zutritt zu dem Lokale steht jedem Wähler offen.

Wiesbaden, den 16. Januar 1912.

Der Wahl-Kommissar:
v. Schenck.
Polizei-Präsident.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß eine Aenderung der bei der Hauptwahl am 12. ds. Mts. bestandenen Einteilung nicht stattfindet und eine wiederholte Auslegung und Berichtigung der Wählerlisten nach Paragraph 31 des Wahlreglements nicht erfolgt.

Die Einteilung der Wahlbezirke wird nachstehend nochmals veröffentlicht.

Es gehören:

Zum 1. Wahlbezirk: Adelheid-, Adolfs-, Albrechtstraße, Cäcilienplatz.

Wahllokal: Zimmer Nr. 2 in der Gutenbergschule (Mädchen-Abteilung). — **Wahlvorsteher:** Herr Rentner Karl Sauereisig. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Friedrich Zander jun.

Zum 2. Wahlbezirk: Adalbertstr., Adolfsallee, Alemannenstr., Alexandrastr., Am Melonenberg, Anton Wahlstr., Biebricherstr., Brentanostr., Christiansplatz, Fischerstr., Frauenlobstr., Fritz Kalle-straße, Grillparzerstr., Grundmühlweg, Heiligenbornstraße, Heinestr., Joachimstr., Kaiser-Friedrich-Ring, Magdeburgstr., Möhringstraße, Neudorferstr., Nußbaumstr., Odenwaldstr., Prinz Natiborstraße, Salzbachstr., Sartoriusstr., Wielenstraße, Wintermeyerstr., sowie die zwischen der Bierstädter- und Schiersteinerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.

Wahllokal: Zimmer Nr. 3 in der Gutenbergschule (Mädchen-Abteilung). — **Wahlvorsteher:** Herr Stadtverordn. Wilhelm Neuendorff. — **Stellvertreter** desselben: Herr Rentner Otto Laux.

Zum 3. Wahlbezirk: Brabanter-, Hallgarter-, Jahnstraße, Johannisbergerstr., Kaiserplatz, Kaiserstraße, Nikolasstr., Schlachthausstr., Schlichterstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 5 in der Gutenbergschule (Mädchen-Abteilung). — **Wahlvorsteher:** Herr Stadtverordneter Wilhelm Neuendorff. — **Stellvertreter** desselben: Herr Rentner Otto Laux.

Zum 4. Wahlbezirk: Arndtstr., Buchenstr., Eberbacherstraße, Germaniaplatz, Gräfenbergerstraße, Hattenheimerstraße, Hochheimerstr., Homburgerstr., Königsteinerstraße, Marienstraße, Nassauerring, Oestrichstr., Rauenthalerstr., Rheingauerplatz, Rheingauerstr., Rückertstr., Rüdesheimerstr., Sironastraße, Teutonenstr., Vollradstr., Weilburgerstraße, sowie die zwischen der Schiersteiner- und Dotzheimerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.

Wahllokal: Zimmer Nr. 5 im Reformgymnasium. — **Wahlvorsteher:** Herr Architekt Albert Wolff. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Josef Kexel.

Zum 5. Wahlbezirk: Auerbachstr., Augusta-Viktoriastr., August-Wilhelmstr., Eichendorffstr., Eitel-Fritzstr., Erbacherstr., Freiligrathstr., Geibelstraße, Guskowstr., Hebbelstr., Herrngartenstr., Karlstraße, Kleiststr., Klopstockstr., Kronprinzenstraße, Lenaustr., Luxemburgplatz, Luxemburgstr., Matiakerstr., Wörthstr., Wolfram v. Eschenbachstr.

Wahllokal: Zimmer Nr. 6 in der Gutenbergschule (Mädchen-Abteilung). — **Wahlvorsteher:** Herr Bauunternehmer Hrch. Hartmann. — **Stellvertreter** desselben: Herr Architekt Emil Siebott.

Zum 6. Wahlbezirk: Chattenstr., Cimbernstr., Gerichtsstr., Mathias Claudiusstr., Niederwaldstr., Prinz Heinrichstraße, Schiersteinerstr., Ubierstr., Usingerstraße, Viktoria-Luisestr., Walluserstraße, Westerwaldstraße, Wilhelm Hauffstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 8 im Reformgymnasium. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Peter Schmitt. — **Stellvertreter** desselben: Herr Rentner Josef Kroener.

Zum 7. Wahlbezirk: Goethestraße, Luisenplatz, Luisenstraße, Moritzstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 2 in der Schule an der Luisenstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer am staedt. Realgymnasium Ludwig Kolb — **Stellvertreter** desselben: Herr Apotheker Karl Scherer.

Zum 8. Wahlbezirk: Gutenbergplatz, Gutenbergstraße, Körnerstraße, Mosbacherstraße, Oranienstraße, Wielandstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 2 in der Gutenbergschule (Knaben-Abtlg.) — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Friedrich Seel. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Heinrich Buch.

Zum 9. Wahlbezirk: Rhein-, Riehl-, Scheffelstraße, Schenkendorffstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 1 in der Schule an der Rheinstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Rentner Heinrich Schreiber. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Jakob Gottwald.

Zum 10. Wahlbezirk: Dotzheimerstr. von Haus Nr. 1 bis 86.

Wahllokal: Zimmer Nr. 1 in der Lorcherschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Christian Wagner. — **Stellvertreter** desselben: Herr Architekt Adolf Fuß.

Zum 11. Wahlbezirk: Aßmannshäuser-, Colombstraße, Dotzheimerstr. von Haus 87 bis 172, Dreiweidenstr., Eibingerstr., Frauensteinerstraße, Ingelheimerstr., Kauberstr., Lorcherstr., Lorelenring, Mittelheimerstr., Prinz Friedrich Karlstr., Steinmetzstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 2 in der Lorcherschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Wilhelm Blum. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Heinrich Schaab.

Zum 12. Wahlbezirk: Diezerstr., Eltvillerstr., Geisenheimerstr., Herderstr., Kiedricherstr., Klarentalerstr., Winkelerstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 2 in der Schule an der Rheinstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Karl Schaub. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Louis Bick.

Zum 13. Wahlbezirk: Bertram-, Bleichstr., Boseplatz, Eleonorenstr., Zimmermannstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 2 der Bleichstraßschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Ludwig Diels. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Gustav Hooge.

Zum 14. Wahlbezirk: Blücherplatz u. Blücherstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 17 in der Blücherschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Kassen-Assistent Jakob Weiß. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Friedrich Hundt.

Zum 15. Wahlbezirk: Helenen-, Hellmundstr.

Wahllokal: Zimmer Nr. 1 in der Schule an der Bleichstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Adolf Schmidt. — **Stellvertreter** desselben: Herr Schlossermeister Karl Philippi.

Zum 16. Wahlbezirk: An der Ringkirche, Bismarckring, Goebenstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 3 in der Schule an der Rheinstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Georg Bies. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Heinrich Lauer.

Zum 17. Wahlbezirk: Gneisenaustraße, Nettelbeckstr. und Zietenring.

Wahllokal: Zimmer Nr. 5 in der Oberrealschule am Zietenring. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Georg Franke. — **Stellvertreter** desselben: Herr Rentner Hermann Steig.

Zum 18. Wahlbezirk: Bülowstraße, Frankenstraße, Hermannstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 18 in der Blücherschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Daniel Klein. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Wilhelm Heins.

Zum 19. Wahlbezirk: Roonstr., Scharnhorststraße, Sedanplatz, Sedanstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 19 in der Blücherschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Fritz Hartmann. — **Stellvertreter** desselben: Herr Maler Adam Rocker.

Zum 20. Wahlbezirk: Freiherr vom Steinstr., Werderstr., Westendstr., Yorkstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 22 in der Blücherschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Karl Hohlweg. — **Stellvertreter** desselben: Herr Schlossermeister Ferdinand Hartmann.

Zum 21. Wahlbezirk: Walramstraße, Weißenburgstraße, Wellritzstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 23 in der Blücherschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Karl Jacobi. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Franz Flößner.

Zum 22. Wahlbezirk: Adamsthalanlagen, Dillenburgerstr., Drudenstr., Eckernförderstr., Elsasserplatz, Elsasserstraße, Emserstr., Gagernstr., Georg Auguststraße, Gersdorffplatz, Gersdorffstr., Hebelstraße, Hadamarerstr., Klarenthal, Krufestraße, Lahnstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 6 in der Oberrealschule am Zietenring. — **Wahlvorsteher:** Herr Magistratssekretär Louis Vogel. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Karl Meilinger.

Zum 24. Wahlbezirk: Lothringerstr., Lukas-Cranachstr., Mantenffelstr., Marschallstr., Preenstraße, Reichenaustr., Seerosenstr., Waterlooplatz, Waterloostraße, sowie die zwischen der Dotzheimer- und Lahnstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze, das Försterhaus vor der Fasanerie, die Fasanerie, das Holzhackerhäuschen, die Fischzucht-Anstalt, das Waldhäuschen, Hofgut Adamsthal und die Walkmühle.

Wahllokal: Zimmer Nr. 7 in der Oberrealschule am Zietenring. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Wilhelm Brod. — **Stellvertreter** desselben: Herr Architekt Wilhelm Immel.

Zum 25. Wahlbezirk: Aarstr., Albrecht Dürerstr., Bachmeyerstr., Bogasstr., Bogasweg, Belle-Alliancestraße, Blumenstallstr., Böcklinstr., Dannecker-straße, Defreggerstr., Fuchsstr., Firnhaberstraße, Gaabstr., Gabelsbergerstr., Gustav Adolfstr., Hartingstraße, Holbeinstr., Kesselbachstr., Knauerstr., Lenbachstr., Philippsbergerstr., Querfeldstr., Rauchstraße, Riederbergstr., Rietschelstr., Rothstr., Rubensstraße, Schaperstr., Schillingstr., Schützenstr., Straßburgerplatz, Thorwaldsenanlage, Thorwaldsenplatz, Van Dyckstr., Walkmühlstr., Walkmühltalstraße, sowie die zwischen der Lahn- und Platterstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.

Wahllokal: Zimmer Nr. 1 in der Niederbergschule. — **Wahlvorsteher:** Herr Rektor Heinrich Breidenstein. — **Stellvertreter** desselben: Herr Rentner Max Haßler.

Zum 25. Wahlbezirk: Eberhardstr., Gallileiplatz, Gallileistraße, Gaustr., Hochstr., Kantstr., Kellerstraße, Keplerstr., Klingerstr., Kopernikusstraße, Ludwigstr., Platterstr., Rudbergstr., Schlüterstr., sowie die zwischen der Platter- und Nerotalstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze einschließlich des Jagdschlosses Platte und des Neroberges.

Wahllokal: Zimmer Nr. 5 in der Schule an der Kastellstr. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Heinrich Schol. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Richard Wedesweiler.

Zum 26. Wahlbezirk: Schwalbacherstraße und kleine Schwalbacherstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 1 in der Schule am Schulberg Nr. 12. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Jakob Trum. — **Stellvertreter** desselben: Herr Rentner Wilhelm Thon.

Zum 27. Wahlbezirk: Bahnhofstraße, Große Burgstr., Kleine Burgstr., Dyckaspeerstr., Ellenbogengasse, Friedrichstr., Herrnmühlgasse, Marktplatz, Marktstraße, Museumstraße.

Wahllokal: Turnhalle in der Schule am Schloßplatz. — **Wahlvorsteher:** Herr Rechtsanwalt Dr. Hans Butterfaß. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann August Schweider.

Zum 28. Wahlbezirk: Faulbrunnenplatz, Faulbrunnenstr., Hochstätterstr., Kirchgasse, Kl. Kirchgasse, Mauergasse, Mauritiusplatz, Mauritiusstr., Neugasse, Schillerplatz, Schulgasse.

Wahllokal: Zimmer Nr. 3 in der Schule an der Luisenstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Rentner Friedrich Gottwald. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Friedrich Exner.

Zum 29. Wahlbezirk: Am Römertor, Bärenstr., Gemeindebadgäßchen, Goldgasse, Grabenstr., Häfnergasse, Kochbrunnenplatz, Langg., Kl. Langgasse, Metzgergasse, Michelsberg, Mittelstr., Mühlgasse, Schloßplatz, Schützenhofstr., Schulberg.

Wahllokal: Zimmer Nr. 10 in der Schule am Schloßplatz. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer Rudolf Dies. — **Stellvertreter** desselben: Herr Hotelier Ludwig Walther.

Zum 30. Wahlbezirk: Büdingenstr., Coulinstraße, Hirschgraben, Kaiser Friedrich-Platz, Kranzplatz, Lehrstraße, Saalgasse, Schachtstraße, Spiegelgasse.

Wahllokal: Zimmer Nr. 3 in der Schule an der Lehrstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Bezirksvorsteher Emil Rumpf. — **Stellvertreter** desselben: Herr Hotelier Otto Dorn.

Zum 31. Wahlbezirk: Adlerstraße, Kastellstr.

Wahllokal: Zimmer Nr. 6 in der Schule an der Kastellstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Spenglermeister Heinrich Ruwedel. — **Stellvertreter** desselben: Herr Bauunternehmer Damian Geis.

Zum 32. Wahlbezirk: Feldstraße, Röderstr., Stiftstraße, Weilstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 4 in der Schule an der Stiftstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Obersekretär Georg Kaus. — **Stellvertreter** desselben: Herr Lehrer Hermann Betz.

Zum 33. Wahlbezirk: Römerberg und Steingasse.

Wahllokal: Zimmer Nr. 5 in der Schule an der Lehrstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Architekt Alfred Burk. — **Stellvertreter** desselben: Herr Bürogehilfe Adolf Post.

Zum 34. Wahlbezirk: Dambachtal, Emilienstr., Frans Abtstraße, Friedrich Langstr., Geisbergstr., Heinrichsberg, Herzogin Elisabeth-Park, Lanastr., Müllerstraße, Neroberg-str., Nerostr., Nerotal, Neuberg, Pagenstecherstr., Thorbergweg, Weinbergstraße, kleine Weinbergstr., Wilhelminenstr.

Wahllokal: Zimmer Nr. 5 in der Schule an der Stiftstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Rentner Wilhelm Dahlheim. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Moriz Hendrich.

Zum 35. Wahlbezirk: Abeggstr., Amselbergstr., Demminsweg, Friedrich Ottostr., Händelstraße, Herzogsweg, Kavellenstr., Rosselstr., Sonnenbergerstraße, Taunusstr., Thaerstr., Thomaestr., Wilhelmstraße, kleine Wilhelmstr., Zeppelinplatz.

Wahllokal: Zimmer Nr. 6 in der Schule an der Stiftstraße. — **Wahlvorsteher:** Herr Lehrer August Stein. — **Stellvertreter** desselben: Herr Schornsteinfeger Karl Intra.

Zum 36. Wahlbezirk: Alwinenstr., Askanierplatz, Askanierstr., Augustastr., Barbarossastr., Beethovenstr., Bierstadterstr., Bismarckpl., Blumenstraße, Charlottenstr., Fichtestr., Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstr., Friedenstr., Fritz Reuterstr., Gustav Freytagstr., Habsburgerstraße, Hainerweg, Hohenstaufenplatz, Hohenstaufenstraße, Hohenzollernring, Humboldtstr., Juliusstr., Kaiser Wilhelmring, Karolingerstr., Kirchbachstr., Krimhildenstr., Kurfürstenstr., Langenbeckplatz, Langenbeckstr., Lessingstr., Mainzerstr., Markgrafenstr., Martinstr., Martinstr., Merowingerstr., Moltkering, Oskarstr., Pfalzgrafenstr., Rheinbahnstr., Salierstr., Schubertstr., Schwarzenbergstr., Siegfriedstr., Solmsstr., Tauenstr., Theodorenstr., Viktoriastraße, Weidenbornstr., Wellenstr., Wellritzstraße, Wittelsbacherstr., Zähringerstraße.

Wahllokal: Zimmer Nr. 11 in der Schule am Schloßplatz. — **Wahlvorsteher:** Herr Architekt Christian Dähne. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Albrecht Goetz.

Zum 37. Wahlbezirk: Adolfsberg, An der drei Lilienquelle, August Wilhelmstr., Aukammallee, Bahnhofstr., Bingerstr., Bodenstedtstr., Brahmsstraße, Canisiusberg, Cavaliestr., Chopinstr., Dürkelbergstraße, Erathstr., Erlenstr., Flotowstraße, Freseniusstr., Gartenstr., Glückstr., Grenzstraße, Gretelweg, Grünweg, Häuselweg, Hans Sachsstr., Handstr., Hedwigstr., Hegelstr., Herrngartenbahnstr., Heßstr., Hildastr., Hohenlohestr., Hohenlohestraße, Idsteinerstr., Karl Maria von Weberstr., Königstuhlstr., Kreidelstr., Kreuzerstr., Kurhausplatz, Leberberg, Liebigstr., Lisztstr., Lortzingstr., Mendelssohnstraße, Meyerbeerstr., Mozartstr., Neubauerstraße, Nordstr., Parkstr., Paulinenstr., Robert Kochstraße, Querstr., Richard Wagnerstr., Rößlerstraße, Rosenstr., Schöne Aussicht, Schumannstr., Spohrstr., Thelemannstr., Uhlandstr., Verdistr., Webergasse, Kleine Webergasse, Wilhelmshöhe, sowie die zwischen der Nerotal- und Sonnenbergerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze einschließlich der Villa Panorama oberhalb der Parkstraße und des Brandscheid'schen Hauses im Distrikt Weinreb.

Wahllokal: Zimmer Nr. 12 in der Schule am Schloßplatz. — **Wahlvorsteher:** Herr Kaufmann Moriz Wolffohn. — **Stellvertreter** desselben: Herr Kaufmann Peter Alsen.

Wiesbaden, den 16. Januar 1912.

Der Magistrat.
Im Auftrag: Borgmann.

Bekanntmachung.

Der **Fluchtlinienplan** der verlängerten Kauber Straße zwischen Mittelheimer Straße und Eibinger Straße, Distrikt Kirschbaum, hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im **Rathaus**, I. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 13. Januar 1912 beginnenden und mit Ablauf des 10. Februar 1912 endigenden Ausschlußfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 9. Januar 1912.

32865 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß weder die Stadtdiener noch sonstige, städtische Bedienstete zur Empfangnahme der zur Stadt- und Steuerkasse zu entrichtenden Geldbeträge berechtigt sind.

Nur an die mit der Zwangsvollstreckung beauftragten Vollziehungsbeamten kann zur Abwendung der Pfändung rechtsgültige Zahlung erfolgen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1912.

32869 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

31234

Städt. Akzise-Amt.